

PRESSEINFOS

Sep 21, 2022 | ID: 304020

Neues Sicherheitssystem im Volvo EX90: Wenn der Fahrer nicht in Bestform ist

Zürich. Für mehr Sicherheit im Strassenverkehr reagiert Volvo Cars auf eine der häufigsten Unfallursachen: menschliches Fehlverhalten. Im neuen Volvo EX90, der am 9. November 2022 vorgestellt wird, debütiert das innovative Fahrerverständnissystem Driver Understanding System (DUS). Es registriert, wie es dem Autofahrer geht – und greift notfalls ein, um Unfälle zu vermeiden und gegebenenfalls Hilfe zu holen.

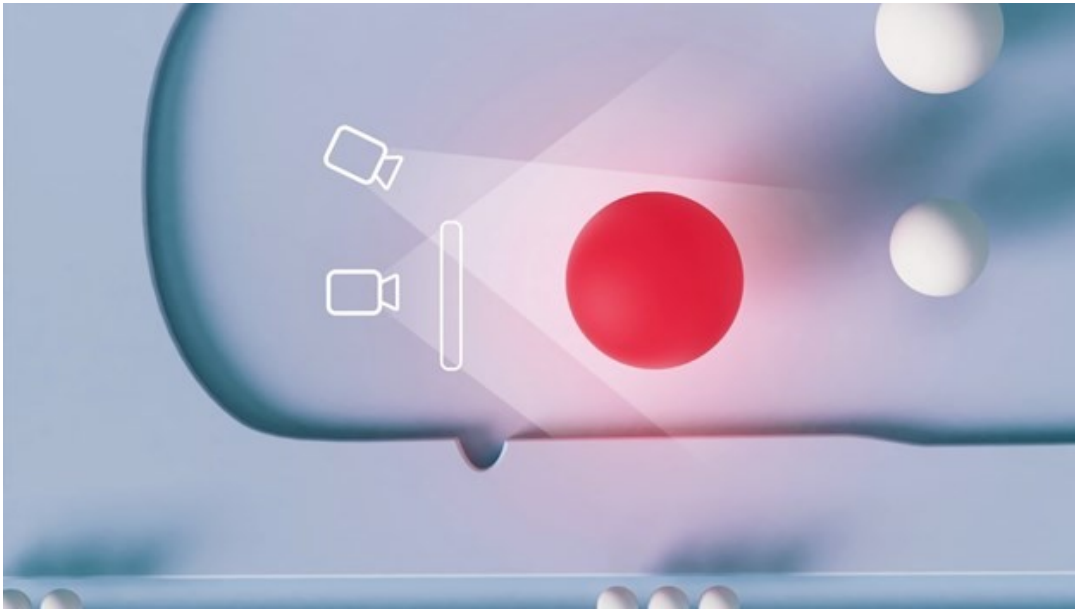
Selbst die besten Fahrer machen Fehler: Sie sind abgelenkt, gestresst oder müde. Der neue Volvo EX90 hilft, wenn die Menschen nicht in Bestform sind. Deshalb widmet sich der schwedische Premium-Automobilhersteller mit seinem neuen System dem Fahrer selbst.

«Wir beobachten, wohin der Fahrer schaut und wie oft und wie lange seine Augen geschlossen sind», erklärt Emma Tivesten, Senior Safety Research Leader. «Dadurch können wir viel über seinen aktuellen Gemüts- und Gesundheitszustand erfahren. Auf Grundlage unserer Forschungsergebnisse erkennt das Sensorsystem, ob die Leistungsfähigkeit des Fahrers durch Schläfrigkeit, Ablenkung oder andere Formen von Unaufmerksamkeit beeinträchtigt ist, und bietet situationsgerecht zusätzliche Unterstützung an.»

[Hier klicken, um das Video zu sehen](#)

Fahrzeug registriert Zustand

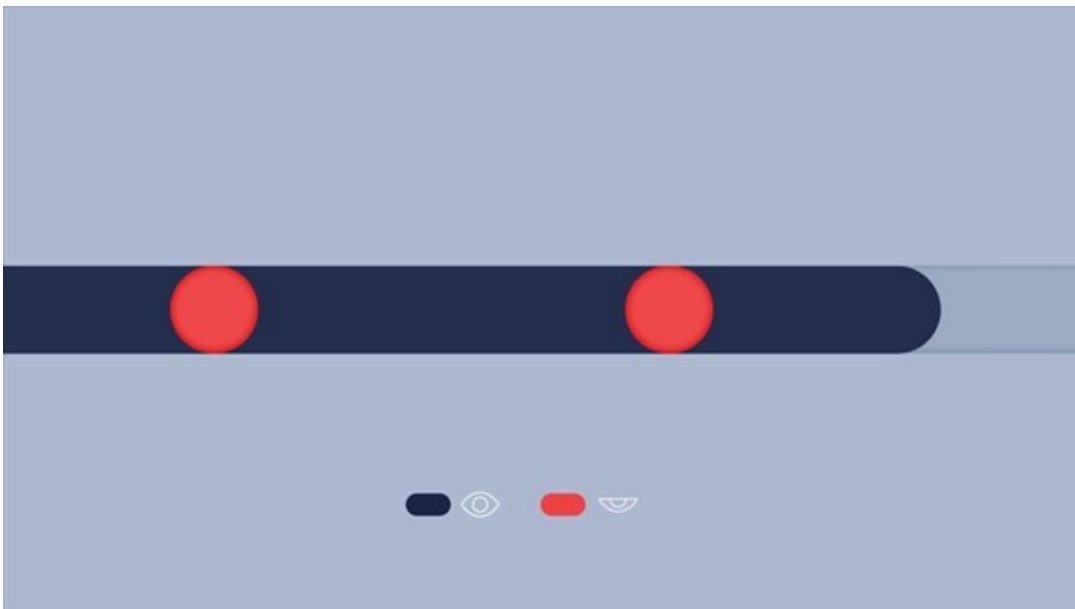
Als Ergänzung zu den fortschrittlichsten Sensorsystemen aus Kamera, Radar, Ultraschall und LiDAR aussen verfügt der neue Volvo EX90 auch über Echtzeit-Innenraumsensoren. Das Driver Understanding System (DUS) nutzt zwei Kameras, um den Fahrer zu analysieren. Es bemerkt, wie lange der Fahrer auf die Strasse schaut – und ob und wann der Blick abschweift.



Schaut der Fahrer zu wenig auf die Strasse, kann dies ein Anzeichen für Ablenkung sein – beispielsweise durch sein Handy. Aber auch ein zu intensives Starren auf die Fahrbahn kann ein Alarmzeichen sein: Dafür, dass der Fahrer mit seinen Gedanken woanders ist, also kognitive Ablenkung. Auch das kapazitive Lenkrad des neuen vollelektrischen Volvo SUV-Flaggschiffs hilft bei der Beurteilung: Es beurteilt die Stabilität der Lenkeingabe und erkennt, wenn der Fahrer das Lenkrad loslässt.

Warnung und selbständiger Nothalt

Volvo nutzt für das patentierte System Algorithmen zur Echtzeiterkennung von Blickmustern und Lenkverhalten. Dadurch kann das Fahrzeug bei Bedarf geeignete Unterstützungsmassnahmen ergreifen. Es beginnt mit einem einfachen akustischen Warnsignal, dessen Lautstärke mit dem Gefahrenpotenzial der Situation zunimmt. Reagiert der Fahrer nicht auf die immer deutlicher werdenden Warnungen, kann das Auto selbständig am Strassenrand anhalten und andere Verkehrsteilnehmer durch Einschalten der Warnblinkanlage warnen.



«Wir haben in den vergangenen Jahrzehnten dank unserer engagierten Arbeit an Systemen zur Unfallverhütung grosse Fortschritte bei äusseren Sensoren gemacht», so Thomas Broberg, Leiter des Volvo Cars Safety Centre. «Die Sensorik im Innenraum ist für uns der nächste logische Schritt. Wir werden weiterhin lernen, neue Funktionen entwickeln und sukzessive einsetzen, um die Sicherheit weiter zu verbessern.»

Keywords:

Press Releases, Product News, EX90, 2024

Beschreibungen und Fakten beziehen sich auf die internationale Produktpalette der Volvo Cars. Beschriebene Ausstattungen können optional sein. Fahrzeugspezifikationen können je nach Land variieren und ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

Kontakt

Simon Krappl

Consumer Experience & PR Director | Switzerland
Volvo Car Switzerland AG
Mobil: +41 79 290 19 60
simon.krappl@volvocars.com

Verwandte Bilder



[Weitere Bilder >](#)

Verwandte Videos



[Weitere Videos >](#)

[media.volvocars.com >](#)

[volvocars.com >](#)

Copyright © 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).